

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 206.

Freitag den 3. September.

1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 25. August 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath vollständig.

1364. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Anton Seilberger von hier, betreffend die Erwerbung von einigen Fußten städtischen Eigenthums in der Lehrstraße zu einer Baustelle und wird, dem Commissionsantrage entsprechend, beschloffen, zu berichten, daß diesem Gesuche, wie vorgebracht, und unter folgenden Bedingungen willfahrt werden könne, daß

- 1) die untere Fluchtlinie der daselbst bestehenden Stützmauer die Fluchtlinie des Hauses bildet und von dem Bezirksgeometer abgesteckt wird,
- 2) der Flächenaustrausch vor der Erbauung erfolgt und
- 3) Gesuchsteller die nöthig werdende Treppe auf seine Kosten und nach Angabe der städtischen Baubehörde herstellen läßt.

1365. Zu dem Gesuche der Architekten Kreizner und Haymann in ihrem eigenen, sowie im Namen des Dr. Georg Krebs dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Landhäuser an der Viebricher Chaussee oberhalb des Rondels, soll mit Rücksicht darauf, daß noch 6 bis 8 Wochen darüber hingehen werden, bis die Chartirung zum Generalbebauungsplane, womit Bezirksgeometer Baldus schon längere Zeit unausgesetzt beschäftigt ist, vollendet sein wird und die Einziehung der Baulinien, sowie die Genehmigung des Bebauungsplanes dann auch noch einige Zeit erfordern werde, beantragt werden, die Gesuchsteller zu bedeuten, daß eine Begutachtung ihres Gesuches vorerst noch nicht erfolgen könne.

1366. Zu dem Gesuche des Bauunternehmers Andreas Schreiber und des Schreiners Carl Schreiber von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung mehrerer Wohnhäuser auf ihren Grundstücken an der projectirten Verlängerung der Rhein- und Wilhelmstraße unterhalb des Taunuseisenbahnhofes, soll berichtet werden, daß bereits am 27. Februar 1868 ein Bebauungsplan über das Terrain von der englischen Kirche bis zur Neumühle an die Königl. Polizei-Direktion abgegangen, allein bis jetzt eine Entscheidung über diesen Plan und die dazu Seitens der Gemeinde gestellten Bedingungen noch nicht erfolgt sei, daher von hier aus eine Begutachtung des vorliegenden Gesuches vorerst nicht stattfinden könne.

1367. Zu dem Gesuche des Metzgers Christian Blicher von hier um Dispensation von der Errichtung einer Brandmauer und zweier steinernen Umfangswände bei seinem Bauwesen in der Kirchgasse am Ecke des Mauritiusplatzes und der Schulgasse, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Königl. Hochbau-Inspection einverstanden sei.

1368. Zu dem Gesuche des Gärtners J. G. Hofmayer dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Gewächshauses auf dem von ihm gepachteten Domanialgrundstücke hinter der Röderstraße, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung dieses Gesuches auf Widerruf von hier aus nichts einzuwenden sei.

1370. Zu dem Gesuche des Regierungsrathes Mollier dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung des ihm bereits genehmigten Neubaus in der Taunusstraße nach verändertem Grundrisse zc., soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1371. Zu dem Gesuche des Elfenbeinwaarenfabrikanten Jean Geismar von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses auf seiner Baustelle im Dambachthale, soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung dieses Gesuches nichts einzuwenden sei, daß das Gebäude beiderseits 10 Fuß von der Nachbargrenze entfernt gestellt werde.

Königliche Polizei-Direction soll sodann ersucht werden, dem Gesuchsteller bemerken zu wollen, daß er Seitens der Stadtgemeinde auf eine bessere Herstellung der zu seinem Grundstücke führenden Feldwege, sowie auf Beleuchtung derselben und Canalanlagen zc. nicht rechnen könne, vielmehr hierfür selbst aufkommen müsse.

1372. Zu dem Gesuche des Schlossers Georg König von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der kleinen Schwalbacherstraße belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei und der Gemeinderath auch gegen den Ausbau des Abtrittsgebäudes am Vorderhause nichts zu erinnern finde.

1373. Zu dem Gesuche des Schlossers Heinrich Schott von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung der Fassade seines im 5. Bauquartiere (Adolphsallee) zu erbauenden Wohnhauses soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1374. Zu dem Gesuche des Mechanikers Louis Hammelmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung des Hintergebäudes in seiner in der Wellrichstraße No. 11 belegenen Hofraihe nach veränderten Plänen soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1375. Das Gesuch der Hotelbesitzer Hellbach und Holzapfel dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Neubaus in ihrer in der Wilhelmstraße belegenen B-sizung wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1376. Zu dem Gesuche des Bierbrauers Carl Müller von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Einrichtung von Schaufenstern an seinem in der Marktstraße No. 28 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1377. Zu dem Gesuche des Architekten Julius Jppel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Wohnhäuser im fünften Bauquartiere vor der Adelheidstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts ein-

zuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die nach dem Beschlusse des Gemeinderaths vom 25. März 1868 auf seine Baupläge aus den Straßen- und Canalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtcasse entrichtet.

1378. Auf das Gesuch des Zimmermeisters Wilhelm Gail und Consorten, die Eröffnung zweier Bauquartiere in der Verlängerung der Rheinstraße und Dogheimerstraße betreffend, wird beschlossen, dieses Gesuch der Baucommission mit dem Auftrage hinzuweisen, die Bedingungen zu entwerfen, unter welchen die fraglichen Bauquartiere eröffnet werden können.

1379. Auf die Eingabe der Häuserbesitzer der Dogheimerstraße, Wilhelm Gail und Consorten, betreffend die Erbreiterung der Dogheimerstraße, sowie die Canal- und Trottoiranlage in dieser Straße, wonach dieselben ihre Bereitwilligkeit erklären, zur Erbreiterung der Dogheimerstraße auf beiden Seiten 7 Fuß ihres Grundeigenthums unentgeltlich an die Stadtgemeinde abzugeben und $\frac{2}{3}$ der Kosten der Trottoiranlage, sowie $\frac{1}{3}$ der Kosten des Hauptcanals zu übernehmen, wird beschlossen, mit sämmtlichen Hauseigenthümern der Dogheimerstraße nochmals wegen dieser Angelegenheit in Verhandlung zu treten und dieselben mit ihren Erklärungen zu Protocoll zu vernehmen, sodann den dormalen in der unteren Dogheimerstraße im Bau begriffenen Hauptcanal weiter zu führen und denjenigen Hauseigenthümern, welche die Seitens des Gemeinderathes aufgestellten Bedingungen acceptirt haben, die Benutzung des Canals zu ermöglichen.

1382. Die am 20. I. Mts. stattgehabte Vergebung der Lieferung von Steinkohlen für die städtischen Locale (Acciseamt und Schulen), das Versorgungshaus für alte Leute und zur Vertheilung an die hiesigen Armen pro Winter 18⁶⁹/₇₀ wird auf das Bestgebot des Kohlenhändlers Peter Koch von hier von 1 fl. 30 kr. per Maltre = 340 Pfd. genehmigt.

1383. Von der Errichtung einer Acciseabfertigungsstelle an den Eisenbahnhöfen wird beschlossen, vorerst und bis zum Frühjahr nächsten Jahres abzu sehen, da bis jetzt ein entsprechender Platz für die zu diesem Zwecke erforderlichen Räumlichkeiten nicht hat beschafft werden können.

1384. Auf das von Herrn Nathan mündlich vorgetragene Gesuch des Vorstandes der hiesigen deutschkatholischen Gemeinde um Ueberlassung des neuen Rathhauseaales zur Abhaltung von Erbauungsstunden wird beschlossen, diesem Gesuche unter der Bedingung zu willfahren, daß nach jedesmaligem Gebrauche die ordnungsmäßige Reinigung des Saales auf Kosten der deutschkatholischen Gemeinde vorgenommen werde.

1386. Auf die Beschwerde des Metzgers Carl Kras und Consorten von hier, den Viehhof und die Accise betreffend, wird nach Anhörung des dazu erstatteten Berichtes des Acciseamtes beschlossen, diese Beschwerde als unbegründet abzuweisen.

1387. Die am 24. I. Mts. stattgehabte Versteigerung eines zahmen Bienenstocks im städtischen Walddistricte Münzberg wird auf den Erlös von 6 fl. 10 kr. genehmigt.

1388. Auf die mit Schreiben des Königl. Oberförsters, Herrn v. Witzleben, auf der Fasanerie vom 18. I. Mts. anher mitgetheilte Anzeige des Försters Rappeln dahier vom 18. I. Mts., die Verwerthung des Schilfgrases und des Karrenkrautes in den städtischen Walddistricten Risselborn II. Theil a. und II. Theil c. betreffend, wird beschlossen, diese Forstnaturalien gegen Lösung eines Scheins für einen geringen Betrag als Streumittel abzugeben.

1398. Die mit Inscript Königl. Verwaltungsamts vom 20. I. Mts. zur Nachricht anher mitgetheilte Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 18. I. Mts. ad Num. I. B. 6752, worin mitgetheilt wird, daß der Herr Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten mit Rücksicht auf den Inhalt der mit Bericht vom 13. März l. Js. vorgelegten Actenstücke beschlossen habe, von der Errichtung einer gewerblichen Zeichenschule in Wiesbaden zur Zeit Abstand zu nehmen, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1390. Die von Königl. Polizei-Direction unterm 20. I. Mts. erlassene Polizeiverordnung, betreffend die Ordnung, Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf öffentlichen Straßen, insbesondere das Verbot des Befahrens der Ellenbogengasse mit Steinfuhrwerk und des Aufstellens von Fuhrwerk daselbst, erhält die nachträgliche Genehmigung des Gemeinderathes.

1391. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters wird beschlossen, das von der Schuldeputation ausgearbeitete neue Besoldungsstatut für die hiesigen Lehrer zunächst der Schulcommission, verstärkt durch die Herren Medel, Dr. Pagenstecher und G. D. Schmidt, zur Prüfung hinzuweisen.

1393. Auf das Gesuch des Vorstandes des hiesigen Turnvereins um Bewilligung eines Zuschusses zu den Kosten des Mittelrheinischen Turnfestes, falls dasselbe im nächsten Jahre dahier abgehalten werden sollte, wird beschlossen, zur Deckung eines etwaigen, durch das fragliche Fest entstehenden Deficits dem Turnverein einen Zuschuß bis zu 200 Thlr. aus der Stadtcasse zuzusichern.

1394. Das Gesuch des Damenschneiders Christian Ludwig Emil Moritz Rüdiger von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

1395. Zu dem Gesuche des Ludwig Bülse von hier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Michelsberg No. 24 soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1397. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei Erbauung eines Hauptcanals in den beiden Bauquartieren am Schiersteinerwege (verlängerte Adelhaidstraße, Karlstraße etc.) vorkommenden Arbeiten und Lieferungen geschritten und beschlossen, die Thonröhrenlieferung dem F. Rautz dahier, die Cementlieferung den Fabrikanten Dyckerhoff u. Söhne zu Amöneburg bei Diebrich, die Maurerarbeit dem Maurer Chr. Friedrich von hier und die Hüttenarbeit dem Eisengießereibesitzer Julius Zintgraff von hier auf ihre Offerten übertragen.

1398. Die am 23. I. Mts. stattgehabte Vergebung der bei Anlage dieser Canäle vorkommenden Grundarbeit wird dem Drittleztbietenden, Wilhelm Stritter von hier, genehmigt.

Wiesbaden, den 2. September 1869.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeister-Gehülfe.

Bekanntmachung.

Montag den 6. September Morgens 10 Uhr wird das Grummetgras von den Domänialwiesen in der Tannelbach und in der Promenade-Anlage zur Burg Sonnenberg in der Geschäftsstube der unterzeichneten Stelle meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 1. September 1869.

Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

Notizen.

Heute Freitag den 3. September, Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung der zu dem Nachlasse des verstorbenen Kaspar Trost aus Wölf gehörigen Kleidungsstücke etc., und einer von dem verstorbenen Sprachlehrer J. A. Faivre hinterlassenen goldenen Uhr mit Kette, in dem Rathhaussaale. (S. Tgbl. 205.)

Naturhistorisches Museum.

Sonntag den 5. September Vormittags von 11—1 Uhr Ausstellung der Insectensammlung des naturhistorischen Museums. — Am Nachmittag ist das Museum nicht geöffnet. Der Vorstand. 377

Der Armen-Augenheil-Anstalt

sind in den letzten Tagen ein Päckchen Verbandleinen und Charpie von Herrn Kaufmann E. B., ein Nachstuhl von Ungenannt und 9 fl. 45 kr. von den Arbeitern des Hofschlossers Herrn Wilhelm Philippi dahier als Geschenke übergeben worden, wofür ich im Namen der Verwaltungs-Commission den herzlichsten Dank hiermit ausspreche.

268

Der Vorsitzende der Commission:

Dr. J. W. Schirm.

Arbeiterbildungsverein.

Samstag den 4. September $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Abends: Hauptversammlung. Die Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen. Der Vorstand.

Männergesangsverein „Neue Concordia“.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Generalversammlung im Vereins-Local, „Felsenkeller“, Taunusstraße. Tagesordnung: Abrechnung von der Abendunterhaltung; sonstige Vereins-Angelegenheiten. Sämmtliche Mitglieder werden ergebenst ersucht, zu erscheinen. Der Vorstand. 131

Heilbad Nerothalquelle

von

Guckuck im Nerothal.

Kalte und warme Bäder vom reinsten Quellwasser.

Bäder nach ärztlicher Verordnung.

Badezeit von Morgens 6 bis Abends 7 Uhr.

4225

Guckuck.

Zur Beachtung.

Speisewirtschaft. Michelsberg 24 wird guter Mittagstisch zu 13, 15, 18 kr. und höher verabreicht, sowie guter Kaffee von 5 Uhr Morgens an und während der ganzen Tageszeit. L. Bilse. 4212

Spizentücher und Rotonden

verlaufe ich um damit zu räumen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

4229

Louis Franke, alte Colonnade 33.

Genähte Corsetten von 1 fl. an bis zu den feinsten sind vorrätig; auch werden solche in jeder Façon nach Maß gemacht; sowie das Waschen und die Reparaturen besorgt bei C. Schroth, Spiegelgasse 6. 10904

Herrnmühlgläser 1 sind schöne ארזים sowie grüne und dörre חלב billig zu haben. 4240

Es wird feine Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen und gut und billig besorgt Mühlgasse 13 im Hinterbau. 4234

Römerberg 6 ist Gersten- und Weizenstroh zu verkaufen.

4235

Ranggasse
No. 14.

Geschäftsübergabe.

Ranggasse
No. 14.

Mit Gegenwärtigem erlaube mir einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem Heutigen mein bisher geführtes Colonialwaaren- & Landesproducten-Geschäft an den Herrn **Gustav Rackow**, ohne Activa und Passiva käuflich abgetreten habe; sage für das mir bewiesene Vertrauen meinen verbindlichsten Dank und bitte, dasselbe in gleichem Maße meinem Nachfolger angedeihen zu lassen.

Wiesbaden, den 1. September 1869.

Hochachtungsvoll

August Schramm.

Auf Obiges bezugnehmend, erlaube mir einem geehrten Publikum sämtliche Waaren in stets frischer und guter Qualität, unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung, zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Mit Hochachtung zeichnet

Gustav Rackow.

4096

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen dahier ein

Piano-Magazin

eröffnet habe.

Ich empfehle demzufolge eine sehr schöne Auswahl von Pianinos, Tafellavieren und Flügeln neuester Construction aus den besten und renommitestesten Fabriken zum Verlaufen und Vermiethen zu den billigsten Preisen.

Meine sämtlichen Instrumente sind ganz neu aus den Fabriken bezogen, und haben deshalb auch meine geehrten Abmiether den Vortheil nur vollständig neue und trefflich klingende Instrumente zu erhalten.

Gebrauchte Instrumente werden zu den höchsten Preisen angenommen.

Indem ich mein Unternehmen dem Wohlwollen des geehrten Publikums angelegentlichst empfehle, zeichne Hochachtungsvoll

Wiesbaden, den 1. September 1869.

Hugo Fuchs,

Webergasse No. 1 im Ritter.

4155

Geschäfts-Eröffnung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich Römerberg No. 26 ein Spengler-Geschäft eröffnet habe, und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung. Bestellungen auf neue Arbeiten und Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

3673

Heinrich Weihs, Spengler.

Chierarzt Becker wohnt Selenenstraße 4.

2689

Ueberzogene Crinolinen

in weißem oder grauem Shirting von 50 kr. an, in gestreiftem Cattu von 1 fl. an, für Mädchen von 42 kr. an, sowie eine große Auswahl in Wollstoffen in den neuesten Façons und nach Maß angefertigt;

Corsetten schon von 42 kr. anfangend und höher, in jeder Qualität und vorzüglich passend, empfiehlt in großer Auswahl und billigt **P. Peaucellier.** 9

Herren- & Damenwäsche jeder Art

in solidester Waare empfiehlt billigt

317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Alle Sorten feinste englische Strickwolle in roth, weiß, grau, braun und allen Farben, einfarbig und gemustert, sowie Limburger Rockwolle in frischer Sendung. Gleichzeitig empfehle wollene Beinlängen für Kinderstrümpfe in allen Größen. **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.** 375

Ausverkauf.

Graue und braune Damenzeugstiefeln zum Schnüren von 2 fl. 48 kr. an, mit Elastik von 3 fl. an, schwarze Zeugstiefeln von 2 fl. 30 kr. an, Kinderzeugstiefeln von 1 fl. an, Herrnzeugstiefeln von Kalbleder von 5 fl. an bei 4123 **J. Wacker, Goldgasse 20.**

Herrnzeug- und Schaftstiefeln in Kalbleder von 5 1/2 fl. an und höher vorgeschuhle Schaftstiefeln zu 4 1/2 fl., rindslederne Arbeitsschuhe, ringsum mit Nägeln, zu 3 1/2 fl., sowie sonst alle Sorten Schuhwaaren in großer Auswahl zu billigen Preisen bei 9369 **Ph. Vef, Schuhmacher, Ellenbogengasse 9.**

Tapeten

empfehlte in reicher Auswahl von 8 kr. an per Rolle bis zu den feinsten, zu billigen, festen Preisen. **Chr. L. Häuser, Langgasse 16.**

NB. Neubautenbesitzer und Wiederverkäufer erhalten bei größeren Bezügen entsprechenden Rabatt. 1797

Nähmaschinen

aller Systeme für alle Gewerbe und Familien in bester Auswahl zu billigen Preisen mit langjähriger Garantie.

Alle Arten Näharbeiten werden billigt und sauber ausgeführt.

Achtungsvoll:

3111

Goldgasse No. 9, Fr. Panthel, Goldgasse No. 9.

Alle Sorten geriebene Oelfarben

zum Anstrich fertig, sowie Fußbodenlacke, Firnisse, Pinsel etc., empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von

2802

Eduard Weygandt, Langgasse 29.

Dem Anonymus von Vorgestern!

4223

Ihren freundl. Wink nehme dankend an, versichere Sie indessen, daß ich auch ohne Ihr Zuthun gewußt, was ich zu thun oder zu lassen habe. Ihrem indirekten Wunsche wird willfahrt werden, wird Ihnen jedoch nichts nützen. L.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 1. September.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr A.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	336,38	336,74	336,06	336,39
Thermometer (Réaumur)	8,4	15,0	9,6	11,00
Dampfspannung (Pariser Linien) . .	2,75	2,15	2,61	2,50
Relative Feuchtigkeit (Procente) . .	65,9	30,3	56,7	50,96
Windrichtung	N.D.	N.D.	N.N.D.	
Niederschlag pro □' in par. Linien .				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Barterre)

ist täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das naturhistorische Museum

ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Das Museum der Alterthümer

ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Heute Freitag den 3. September.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr und Abends 7 Uhr: Militärarmist.

Allgemeine Impfung

Nachmittags 4 Uhr: in dem Elementar-Schulgebäude auf dem Michaelsberg.

Local-Gewerbeverein.

Abends 7 1/2 Uhr: Modellirschule.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

„Neue Concordia“.

Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im „Felsenkeller“, Lannusstraße.

Königliche Schauspiele.

Morgen Samstag, 2. und letzte Gastdarstellung der Frau Monbelli aus Paris: Die Nachtwandlerin. Oper in drei Akten. Frei nach dem Französischen von Friederike Elmenreich. Musik von B. Bellini. * * * Amina: Frau Monbelli.

Frankfurt, 1. September.

Geld-Course.

Pfoten	9 fl. 50	— 52	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56
20 Fr.-Stücke	9	32	— 33
Russ. Imperiales	9	51	— 53
Preuß. Fried. d'or	9	58 1/2	— 59 1/2
Dukaten	5	37	— 39
Engl. Sovereigns	11	56	— 12
Preuß. Cassenscheine	1	44 7/8	— 45 1/8
Dollars in Gold	2	28	— 29

Wechsel-Course.

Amsterdam 100 1/8 b.
Berlin 105 B.
Cöln 105 B.
Hamburg 88 1/4 1/8 b.
Leipzig 105 B.
London 120 1/8 120 b. u. G.
Paris 95 3/8 1/2 b.
Wien 97 5/8 1/2 b.
Disconto 3 1/8 % G. (Mit 2 Bellagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener T a g b l a t t.

Freitag (1. Beilage zu No. 206) 3. September 1869.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung Königl. Regierung soll das dem Königl. Domänen-Flecken zustehende Grundstück No. 1519 der Zumeßung, im Flächen-Gehalt von 1 Morgen 81 Ruthen 69 Schuh, am Mainzerweg zwischen Lothar von Köppen und Julius Zienbeck gelegen, welches sich zu Bauplätzen eignet, Montag den 20. September l. Js., Morgens 10 Uhr beginnend, auf dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Rentamts öffentlich meistbietend versteigert werden. — Bemerkt wird hierzu, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Bedingungen dahier zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, den 1. September 1869.

Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

Aufforderung.

Die Aufstellung der Klassen- und Einkommensteuer-Rollen pro 1870 betr.

Nachdem mit dem Abholen der ausgegebenen Formulare begonnen worden ist, ersuche ich wiederholt diese Formulare mit den erforderlichen Notizen zu versehen und dieselben zur Abgabe bereit zu stellen.

Wiesbaden, den 1. September 1869.

Der Bürgermeister.
Kanz.

Bekanntmachung.

Die am 31. August o. stattgehabte Versteigerung des Grummetgrases im Würzgarten und des ewigen Klees von dem städtischen Acker am s. g. Köpfchen ist vom Gemeinderath genehmigt worden, was den Steigerern bekannt gemacht wird.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Wiesbaden, den 2. September 1869.

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 6. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr lassen die Herren Gebrüder Götz von hier das Grummetgras von 3 Mrg. 67 Rh. Wiesen in den Distrikten Faulweidenborn, Truttenbach und vor der Wellritzmühle an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz der Steigerer am Ende der Wellritzstraße.

Wiesbaden, den 2. September 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4288

Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 7. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die bei der Erbauung zweier Anbauten an die höhere Töchterschule dahier sich ergebende Grundarbeit, veranschlagt zu 900 Thlr., öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Wiesbaden, den 2. September 1869.

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 13. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen in dem Hause Friedrichstraße No. 9 dahier allerlei Mobilien, als: Ein Kauniz, Kanape's, Tische, Stühle, Schränke, Nähtische, Kommoden, Kleidungsstücke, Werkzeug, Glas, Porzellan, Küchengeräthe von Kupfer, Messing, Zinn, Blech und Eisen ic., sodann ein Kasten buchen Scheitholz u. s. w. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 1. September 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4289

Coulin.

Montag den 6. d. Mts. Mittags 1 Uhr wird in der Rathhausstube zu Nordenstadt die Schieferarbeit an der Kirche, veranschlagt zu 193 Thlr., an den Wenigstnehmenden vergeben.

Nordenstadt, den 1. September 1869.

Der Bürgermeister.

4242

Nicol.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. September l. Js. Mittags 12 Uhr wird der erst drei Jahre alte und gut genährte Gemeindebullen öffentlich versteigert.

Sirinztrinitatis, den 31. August 1869.

Der Bürgermeister.

157

Feiz.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag den 3. September Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände:

- a) 1 Kommode,
 - b) 1 Küferrarn,
 - c) 2 Kommoden, 1 Kanape, 1 Schreibtisch, 1 Uhr
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. August 1869.

Der Gerichts-Executor.

383

Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier wird Freitag den 3. September l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Küchenschrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. August 1869.

Der Gerichts-Executor.

383

Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier wird Freitag den 3. September l. Js. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden

1 Wagen

versteigert.

Der Gerichts-Executor.

Wiesbaden, den 31. August 1869.

Maher.

383

Die Unterzeichneten werden heute Nachmittag 4 Uhr in dem Elementarschulgebäude auf dem Michaelsberg die allgemeine Impfung fortsetzen.

Die allgemeine Impfung dauert nur noch bis Ende dieses Monats.

Dr. Seyberth. Dr. Mäckler.

Die Kohlenlieferung für die Armen-Augenheilstalt ist nach Beschluß der Verwaltungs-Commission dem Herrn Carl Bechel jun. übertragen worden.

Wiesbaden, den 2. September 1869.

Der Verwalter der Anstalt:

263

W. Bausch.

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität, sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei **Emil Willms,**
Marktplatz, im alten Rathhaus. 3765

Ruhrkohlen,

Ofenkohlen, beste Qualität, können direct vom Schiffe bezogen werden. Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.

Fr. Bourbonus. 3291

Saar- & Ruhrkohlen,

Letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt **G. Hahn.**
Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatsseisenbahn, bei **Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 1**

Landhaus-Verkauf.

Zwei neue, elegant und solid erbaute Landhäuser, Frankfurterstraße 16 und 17, mit prachtvoller Aussicht, jedes mit 8 Zimmern, hellen Souterrains und Mansarden, sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres bei Architect **Martin, Louisenplatz 6. 190**

Ein Landhaus in schönster Lage, Gemüse- und Blumengarten mit den feinsten Obstsorten, ist wegzugshalber sofort zu verkaufen. Näh. Exped. 2872

Ein kleines Landhaus in der Nähe des Kurparks zu verkaufen oder jahresweise zu vermieten. Näh. Exped. 2495

Mineral- und Süßwasser-Bäder

Liefert **Ludwig Scheld, Kersstraße 15 im Hinterhaus. 3172**

Wellritzstraße 25 sind Einmachständer verschiedener Größe, Waschbätten, Waschzuber, Zuber, Eimer, Brennen, Kübel u. u. zu haben. Reparaturen werden bestens besorgt. 3926

Fortwährender Ankauf getragener Herrenkleider bei **Ad. Löb, Langgasse 14. 4025**

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Porte-épée's u. u. Langgasse 2. 292

Rohrstühle werden geflochten. Näheres Langgasse 21 eine Stiege h. 411

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleichstraße 7. 1791

Hochstätte 28 sind alle Sorten Stroh, Heu, Spelzen-Spren, Roggen- und Weizenkleien, sowie Hafer in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 3149

200 Fuß Gartengeländer sind zu verkaufen Adelheidstraße 5. 4177

Männer-Gesangverein.

Sonntag den 5. September l. J. (bei günstiger Witterung):

Sängerschaft nach dem Niederwald mittelfst Extra-Dampfboot.

Abfahrt per Taunusbahn: 8 Uhr Morgens.

Anmeldungen zur Theilnahme an diesem Ausfluge werden bis spätestens Freitag Mittag 12 Uhr von Herrn Carl Spitz, Langgasse 37a, entgegengenommen und kostet das Billet, gültig für die Fahrt von Wiesbaden nach Altmannshausen und zurück incl. Eisenbahn, Einen Gulden.

167

Der Vorstand.

Restauration Poths.

Von heute Abend 6 Uhr an: Spansau.

4285

Restauration und Weinstube

Ecke der Gold- und Metzgergasse No. 37.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. Mittagstisch zu 18, 24 und 36 fr., sowie reingehaltene Weine empfiehlt

9763

E. Harth.

Bierstadter Kirchweih.

Gasthaus zum Bären

nebst großen, kühlen Garten-Localitäten, empfiehlt dem geehrten Publikum

Grosse Tanzmusik

Sonntag den 5., Montag den 6. und Sonntag den 12. September.

Für Weine von 36 fr. an bis zu den feinsten Sorten, sowie für prompte Bedienung und gute Küche ist reichlich gesorgt.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Barth.

Französischer Weinmost und 1869er Wein.

Die Weinhandlung von „Ebray et frères in Mainz & Lyon“ erwartet gegen den 5. September eine große Sendung süßen Mostes und neuen Weins eigenen Wachethums aus Frankreich und wird denselben faßweise abgeben. Näheres Martinstraße 30 in Mainz bei Ebray et frères. 3911

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

285

Zwei Seidenpinscher, 6 Wochen alt, ächte Race (männlich), sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

4168

Wegen Feiertagen bleibt mein Geschäft kommenden Montag u. Dienstag geschlossen.

4260

M. Wolf, „zur Krone“.

Von Sonntag den 5. d. Mts. Nachmittags 6 Uhr an bis Dienstag den 7. Abends 8 Uhr bleibt mein Laden Feiertage halber geschlossen.

S. Marxheimer,
Lederhandlung.

4164

Montag den 6. und Dienstag den 7. d. M. bleibt wegen den Feiertagen mein Geschäft geschlossen.

4265 **R. Nassauer, Hochstätte 28.**

Neue Linsen,

gutkündend, empfiehlt

3831 **F. Strasburger, Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.**

Prima Melis im Brod per Pfd. 17 kr.

Raffinade " 17 1/2 "

Colonial-Melis im Brod " 17 1/2 "

Prima Stearinlichter, Münzing, per Paquet 24 "

2te Sorte 22 "

bei **J. Haub, Ecke der Mühl- u. Häfnergasse. 4266**

Bergmann's Bahuseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei

527

Anton Schirg.

Insectenpulver

3421

als bestes Mittel zum Vertilgen des Ungeziefers, sowie Fliegenleim empfiehlt

Eduard Weygandt, Langgasse 29.

Wegen Verlegung meines Geschäftes verkaufe ich meinen Vorrath von allen Sorten Uhren zu dem Fabrikpreise unter Garantie.

3623

L. Pflug, Uhrmacher,
Webergasse 32.

Aus dem Wüsterlager des Gewerbevereins ist in dem Local des Centralvorstandes, kleine Schwalbacherstraße 2a, eine Waschmange neuester Construction, besonders für Waschanstalten oder Hotels geeignet, ein geruchloser Nachstuhl, sowie eine Partie gewöhnlicher Steinzuge, wegen Mangel an Raum, zu dem Anschaffungspreise zu verkaufen.

135

Der Centralvorstand.

Für Schuhmacher! Maschinensteppereien werden angenommen und schnell besorgt bei Schuhmacher Schmidt, Neugasse 2.

4271



Markt 7.

311

Heute Vormittag treffen wieder ein: Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen, Tarbut (Barbus), lebende Karpfen, Backfische, sowie
**schöne Schollen zum Backen und
frisch abgeschlachtete Hechte.**

CHEFS-D'ŒUVRE de TOILETTE!

Dr. Hartung's Chinارينden-Öel, zur Conservirung und Verschönerung der Haare; (in versiegelten und im Glase gestempelten Flaschen à 35 kr.)

Dr. Borchardt's aromatische Kräuterselse, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versieg. Original-Päckchen à 21 kr.)

Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade, erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; (in Originalstücken à 27 kr.)

Apotheker **Sperati's** Italienische Honigseife, zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus; (in Päckchen zu 9 und 18 kr.)

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegeln à 35 kr.)

Dr. Suin de Bontemard's arom. Zahn-Pasta, das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches; (in 1/2 und 1/2 Päckchen à 42 und 21 kr.)

Necht werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität und Zweckmäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel in Wiesbaden nach wie vor nur allein

verkauft bei
379

Ferd. Kobbe, vorm. A. Glöcker,
Webergasse 17.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

sehr stückreich, sowie erste Qualität Schmiedekohlen und Stückkohlen sind stets frisch aus den Gruben in Waggonen, sowie im Malter, sehr billig zu beziehen durch

P. Blum, Metzgergasse 25. 4280

Crinolinen und Corsetten

in großer Auswahl und in guter Qualität empfiehlt billigst

3638

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Havanna-Ausschuß-Cigarren

zu 1 1/2 und 2 kr. ist wieder eine große Parthie angekommen.

3914

Louis Schröder, Marktstraße 8.

Pländer für das Rathaus werden unter Verschwiegenheit angenommen und aufgelöst.

Frau Prinz, Oberwebergasse 51. 4290

Wir laden sämtliche **Holzarbeiter** auf morgen Abend bei Herrn
Brez zur Verathung der „Kranken-Statuten des Allgemeinen Deutschen und
Unterstützungs-Bundes der Gewerkschaft Deutscher Holzarbeiter“ ein.
4291 Die Mitglieder.

**Liebig's amerikanisches Fleisch-Extract,
Tapioca, indigene, in $\frac{1}{2}$ Pfund-Packeten**

empfiehlt **J. C. Keiper, Michelsberg 6. 4287**

Selterwasser in stets frischer Füllung per Krug 10 kr. empfiehlt
4274 **August Kadesch, Moritzstraße 6.**

Erdbeerpflanzen in den besten und neuesten Sorten
zu haben bei
4237 **A. Weber, Kunst- und Handelsgärtner, Ende der Parkstraße.**

Oberwebergasse 51 sind billig zu verkaufen: Nußbaumene und tannene
Möbel, Auswahl in Wasch-Schränken und Spiegeln, Bettstellen, Wiegen,
Kinderbettstellen, Kommoden und Schränke, Kanape's, Stühle, Damen- und
Herren-Handreisefässer, Reisetaschen, nußbaumene und tannene Tische.
4290 **Frau Prinz.**

Eine **Howe-Nähmaschine**, ganz neu, großer
Construction, für Schuhmacher oder Schneider, ist für
 $\frac{2}{3}$ unter dem Einkaufspreis zu verkaufen. **N. E. 4236**

Ein neues Pianino

ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näh. Exped. **4295**

Verschiedene Distelfinten

zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. **4250**

Ein gebrauchter **Küchenschrank** und ein einthüriger **Kleiderschrank** sind
billig zu verkaufen Friedrichstraße 30 bei **Georg Elsenheimer. 4279**

Eine **Schuhmacher-Werkbank**, Leisten, Stiefelholz etc., Einmachfässer,
Waschbüttchen, sowie ein kleines, leichtes **Biehlarrnchen** billig zu verkaufen
Oberwebergasse 51. **4290**

Dogheimerstraße 8 ist ein **Klaster Holz** zu verkaufen. **4227**

Ein **Kochherd** zu verkaufen kl. Schwalbacherstraße 4, Barterre links. **4268**

Ein Paar neue, nußbaum-polirte **Bettstellen**, 2 gebrauchte **Nachtstischen**
und ein sehr schöner **Steinlohlen-Kochofen** sind zu verkaufen Schwalbacher-
straße 19. **4222**

Ein großer **Kaffeebrenner** zu verkaufen Wühlgasse 13. **4072**

Flaschen werden angekauft Kirchhofsgasse 10. **3-52**

Verschiedene **Einmachfässer** billig zu verkaufen Oberwebergasse 54. **4005**

Eine gebrauchte **Hobelbank** zu verkaufen Friedrichstraße 28. **4172**

Herrnmühlgasse 2 sind **Manfeln** u. **Honigbirnen** zum Kochen zu haben. **4143**

Emserstraße 3 sind gute **Kochbirnen** zu haben. **3650**

Eine Grube **Dung** und einiges **Schuhmacherwerkzeug** ist billig zu ver-
kaufen Mauergasse 9. **4-97**

Das **Grummet** von 3 Morgen **Wiesen** ist zu verkaufen. Näh. Friedrich-
straße 19 im Hinterhause. **4220**

Billig und schön

wird Wäsche gestickt und auf der Maschine genäht. Bei Anfertigung ganzer Ausstattungen wird der Preis noch bedeutend reducirt.

4047

Frau Jörg, Kirchgasse 10.

Alle Arten Weissnähereien,

sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt Louisenstrasse 35, Parterre. 12363

Ein englischer Hühnerhund ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres bei C. Bartels, Kirchgasse 6. 4141

Zwei junge dänische Doggen zu verkaufen. Näheres Exped. 4138

Friedrichstraße 30 eine St. sind Kartoffeln per Kumpf 9 fr. zu h. 2835

Zuckerbirnen zum Kochen per Kpf. 12 fr. zu haben Weissbergstr. 5. 4176

Herrnmühlgasse 2 sind Honigbirnen zu haben. 4143

Sonnenbergerstraße 4 im oberen Haus sind Bestebirnen zu verl. 4110

Steingasse 8 sind gute Kochbirnen per Kumpf 12 fr. zu haben. 4012

Kochbirnen, vorzüglich, per Kumpf 14 fr. zu verl. Griebelstraße 10. 4204

Tägliche Posten vom 1. Juni.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 8, 9⁴⁰, 11, Morg. 7³⁰, 8³⁴, 10¹⁰, 11²⁴,
Nachmitt. 12²⁵, 2³⁰, 3⁵⁵, Nachmitt. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5³,
6¹⁵, 9, 7⁵⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenwagen).

Nachmittags 6. Morgens 8⁵.

Schwalbach (Eisenwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 9.

Schwalbach, Ditz (Eisenwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4⁵⁰.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6, } Fahrpost Morg. 9⁴⁵, } von Ems
Nachmitt. 3, } Nachmitt. 4²⁰, } Fahrpost
Nachmitt. 5, } bis Ems. Abends 7⁵⁵, }
Abends 10¹⁵, } von Ems.

Morgens 9⁴⁵, } Briefpost Morgens 6, } Briefpost

Morgens 11, } von Ems. Morg. 8¹⁵, } bis

Abends 9, } Nachmitt. 11²⁵, } Limburg.

Abends 10¹⁵, } Nachmitt. 3, }
Nachmitt. 5, }

Morgens 11, } Briefpost Abds. 7⁴⁵ Briefp. b. Ems.

Nachm. 2³⁰, } von Abds. 9³⁵ do. Rüdesheim

Nachm. 6⁴⁰, } Limburg.

Englische Post via Ostende.

Nachmittags 3⁵⁵, 10. Morgens 5, 11.

via Calais.

Nachmittags 5, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.

Französische Post.

Morgens 9⁴⁰, Nachmittags 5, 6²⁵, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Morgens 6, Morgens 7³⁰, 11³⁴.

Nachmittags 3⁵⁵, 9, 10.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁰, 11²⁵.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵, 9⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9⁴⁵, 11.

Nachmittags 1, 2³⁰, 6⁴⁰, 9, 10¹².

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 5⁴⁵*, 6¹⁵, 8, 9⁴⁰, 11²⁵*,

Nachmittags 12²⁵, 2³⁰, 3⁵⁵*, 6²⁵*,

Abends 6⁵⁵, 9, 10⁴⁰*.

*) Schnellzug.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8³⁴*, 10¹⁰*, 11²⁵*,

Nachmittags 1, 3¹⁵*, 4²⁰, 5³*,

Abends 7⁵⁵, 10¹⁵, 9⁵³, 10³⁵*.

*) Schnellzüge.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (II. Beilage zu No. 206) 3. September 1869.

Mainzer Industrie-Ausstellung.

Offen vom 14. August bis 15. September 1869.

Loose à fl. 1.

3490

L A G E R

aller Arten

Holz- & Polstermöbel, completer Betten u.
Billigste Preise.

C. Leyendecker,

305

Kirchgasse 17.

Patentirte selbstthätige Waschkessel

bester Construction, in verschiedener Größe, empfehlen zu Fabrikpreisen

Bimler & Jung, Marktstraße 13. 3967

Haarsiebe

in allen gangbaren Sorten empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 87

Eiserne Bettstellen,

in großer Auswahl, empfiehlt

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Badewannen

in allen Größen, zu verkaufen und vermieten, empfiehlt

6536

F. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31.

Alle Sorten Sieben,

Drahtgeflechte und Gewebe stets vorrätzig bei

H. Buschmann, Siebmacher, Bahnhofstraße 12 (Saalbau Schirmer).

Vormundschaftsrechnungen, 5, 3 und 2 Bogen stark, sowie auch An-
und Abmeldungs-Scheine sind stets vorrätzig zu haben in der

4078

L. E. Riedels'schen

Buch- und Steindruckerei.

Eine schöne, große Hede, verschiedene Käfige und eine große, gut erhaltene
Hundshütte sind billig zu verkaufen. Näh. Exped.

1174

Demjenigen, welcher ein goldenes Vorknon, das im Curiaal oder unmittelbarer Nähe verloren wurde, Wilhelmstraße 17 abgibt. 4277

Verloren ein goldenes Medaillon mit einem Ring. Man bittet um Abgabe gegen eine gute Belohnung im Europäischen Hof No. 42. 4226

Eine tüchtige Kleidermacherin, die mehrere Jahre als Zuschneiderin thätig war und Alles nach dem neuesten Pariser Schnitt und Muster arbeitet, sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. Kerosstraße 48, erster St. 4200

Ein Mädchen wird zur Anshilfe zu einem Kinde gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 4149

In ein auswärtiges Puzgeschäft wird eine erste Arbeiterin sofort gesucht. Näheres Expedition. 4241

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näheres Kömerberg 8. 4232

Eine kräftige Monatfrau wird sogleich gesucht Kirchgasse 6, 2 Tr. h. 4257

Ein reinkl. Mädchen sucht Monatstelle. N. Schwalbacherstr. 23, Hths. 4293

Eine Person sucht ein Kind auszutragen. Näh. Kerosstr. 33, Htrh. 4262

Ein Bügelmädchen, welches sein Fach gründlich versteht, kann Beschäftigung erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4269

Saalgasse 26 kann ein Nähmädchen dauernde Beschäftigung erhalten. 4275

Ein Lehrmädchen für Kleider wird gesucht. Näh. Exped. 4294

Ein ordentliches Mädchen wird für einige Zeit zur Anshilfe gesucht Webergasse 4 im 1. Stod. 4209

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Hinterhaus, eine Stiege hoch. 3580

Eine gebildete Engländerin sucht eine Stelle als Gouvernante in einer vornehmen Familie oder Schule. Näh. Exped. 4037

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen wird auf den 1. October als Hausmädchen gesucht Adolphstraße 4, zwei Treppen hoch. 4046

Ein anständiges Mädchen sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres in der Expedition. 4116

Oberwebergasse 52 wird ein Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht. 4102

Es wird ein fleißiges, braves Mädchen in Dienst gesucht. Näh. Exp. 4095

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Marktstraße 12. 4068

Ein junges Mädchen, welches in allen Handarbeiten bewandert ist und perfekt französisch spricht, sucht sich als Jungfer, Bonne oder in einem Laden zu placiren. Näheres Expedition. 4133

Es wird sofort ein braves, reinliches Mädchen gesucht N. Weberg. 5. 4151

Ein Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, wird sogleich gesucht Mainzerstraße 2. 4137

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Schenkdiens. N. Adolphstraße 14. 4182

Ein Mädchen gesucht gegen guten Lohn, welches englisch spricht, Rheinstraße 24, Parterre. 4213

Ein starkes, reinliches Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeiten erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf gleich durch Frau Petri, Langgasse 23. 4215

Ein anständiges, braves Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder Mädchen allein und kann sofort eintreten. Näheres kleine Schwalbacherstraße 4, eine Stiege hoch. 4243

Eine perfekte Köchin,

die ihr Fach gründlich versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht. Näheres im „Europäischen Hof“. 4214

Ein tüchtiges Dienstmädchen wird gegen hohen Lohn gesucht Dambachthal 2 a. 4230

Gesucht ein braves Dienstmädchen. Näh. Schwalbacherstraße 1, Laden. 4247

Ein Mädchen vom Lande, aus guter Familie, sucht eine Stelle als Kinder- oder Hausmädchen bei einer ordentlichen Herrschaft. Näheres zu erfragen im Englischen Hof. 4256

Ein tüchtiges Dienstmädchen wird gesucht Friedrichstraße 2, Parterre. 3941

Ein Mädchen wird zu einem Kinde gesucht Helenenstraße 20. 4255

Adelheidsstraße 4 im Hinterhaus wird ein junges Mädchen zu einem Kinde gesucht. 4264

Es wird ein Dienstmädchen gesucht Taunusstraße 35, erster Stock. 4253

Ein junges, reinliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht Nerostraße 3. 4111

Eine perfekte Herrschaftsköchin, mit guten Zeugnissen, wird gegen hohen Lohn auf gleich gesucht, ebenso ein Mädchen im gesetzten Alter, das katholisch ist und französisch spricht, zu einer fremden Herrschaft. Näh. bei A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 4263

Ein braves Dienstmädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn gesucht Langgasse 16. 4267

Im Hamburger Hof wird ein reinliches Zimmermädchen und ein zuverlässiges Kindermädchen gesucht. 4273

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen, am liebsten zu Fremden. Näheres Expedition. 4276

Eine tüchtige Coffeehaußhalterin wird in ein großes Hotel nach Frankfurt gesucht. Eintritt gleich oder längstens bis zum 5. d. M. Näh. Exped. 4284

Ein braves, fleißiges Mädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten Saalgasse 34, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 4270

Ein ordentliches Mädchen findet sofort Stelle Michelsberg 6. 4286

Rochbrunnenplatz 3 wird ein Hausmädchen gesucht. 4251

Für Schneider.

Zwei gute Hosenmacher finden gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung Adlerstraße 38. 4159

Gesucht wird in ein auswärtiges Geschäft als Volontair ein junger Mann aus guter Familie, welcher befähigt ist, deutsch und französisch zu correspondiren. Wo? zu erfahren in der Exped. d. Bl. 4162

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht Moritzstraße 5 und kann gleich eintreten. 4145

Spengler Kunwedel, Adlerstraße 13, sucht einen Lehrling. 4174

Zwei Bauschreinergehülfen finden dauernde Beschäftigung Steingasse 25. 3600

Ein Junge wird in die Lehre gesucht bei

Tapezirer Jung, Saalgasse 14. 4033

Ein Junge, mit guten Schullenntnissen versehen, kann sich als Maschinenmeister ausbilden in der Buchdruckerei von

Rud. Bechtold, Marktstraße 24. 4231

Ein Junge, mit den nöthigen Schullenntnissen versehen, kann als Lehrling eintreten bei

Moriz Wallenfels, Langgasse 31. 4281

Es sucht ein gesetzter, zuverlässiger Mann eine Stelle als Krankenwärter oder Diener, und geht, wenn's verlangt wird, mit auf Reisen. Näh. Exp. 3674

Gesucht auf 1. October ein möbl. Zimmer. Offerten mit Preisangabe und Lage unter P. T. beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 4239

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Obere Adelheidstraße, in meinem neuerbauten Hause, sind drei Etagen zu vermieten; auch kann Pferdestall und Kutscherstube dazu gegeben werden. Näheres Adolphstraße 12 bei Daniel Beckel. 3572

Adelheidstraße 13

sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 4124

Adelheidstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern, auf 1. October, auch früher, zu vermieten. Näheres bei Carl Beckel, Louisestraße 22. 3619

Adlerstraße 1 ist eine möbl. Mansarde für 5 fl. per Monat zu verm. 4246

Adlerstraße 10 eine St. h. rechts ist ein möbl. Stübchen zu verm. 4259

Adolphstraße 6

ist die Parterre- und obere Wohnung auf October zu vermieten. 3718

Adolphstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend in 10 Piecen, worunter ein Saal, nebst Küche, Keller und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 2788

Bahnhofstraße 7 sind zwei möblirte Mansarden zu vermieten. 3797

Ecke der Bleich- und Helenenstraße 2a sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1072

Fortgesetzte Bleichstraße im Hause des Herrn Dan. Beckel eine Stiege hoch ist auf 1. October ein schönes, unmöblirtes Zimmer zu verm. 3959

Blumenstraße 7 (Hainerweg) ist ein Schweizerhaus, unmöblirt, an eine ruhige Familie zu vermieten. 3145

Kleine Burgstraße ist ein Zimmer und Cabinet auf 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 4217

Burgstraße 12

ist der 2. Stock im neuen Hause zu vermieten, sowie ein Baden nebst Badenzimmer und Magazin. 2502

Dambachthal 2a, Ecke der Kapellenstraße, sind 4 möblirte Zimmer mit Balcon zusammen oder einzeln billig zu vermieten. 3975

Dambachthal 4 Bel-Etage sind zwei Zimmer mit Cabinet, möblirt, für den Winter ganz oder getheilt zu vermieten. 3849

Dohheimerstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3563

Dohheimerstraße 7 ist eine Wohnung von zwei geräumigen Zimmern und Küche zu vermieten. Auch kann daselbst ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 4233

Dohheimerstraße 27a ist ein freundlich möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 3170

Dohheimerstraße 27a im 2. Stock ist ein Logis zu vermieten. 3782

Elisabethenstraße 5 (Landhaus) ist die abgeschlossene, möblirte Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit Balcon, Küche nebst Zubehör, vom 15. September oder 1. October an zu vermieten. 3316

Emserstraße 21a ist die Sou terrain-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres auf dem Rietherberg. 980

Emserstraße 27a ist ein freundliches, möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 4228
 Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 4089
 Faulbrunnenstraße 8 eine Stiege hoch sind 1 oder 2 schön möblirte Zimmer ganz billig zu vermieten. 3585
 Faulbrunnenstraße 10 sind 2 ineinandergehende Dachkammern zu verm. 4219
 Feldstraße, zweites Haus rechts im Hinterhaus, ist ein Stübchen mit Bett zu vermieten. Dasselbst können 2 Arbeiter Schlafstellen erhalten. 4160

Frankfurterstraße 5a

Parterre ist eine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 3939
 Frankfurterstraße 14a ist die Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche und Zubehör, möblirt oder unmöblirt, an eine ruhige Familie jahresweise zu vermieten. Näheres im Cölnischen Hof. 2018
 Friedrichstraße 3 ist ein großes, freundliches Zimmer mit Cabinet, möblirt, besonders geeignet für einen älteren Herrn, für längere Zeit zu verm. 4300
 Friedrichstraße 9 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinetten, Küche, Mansarden, Keller und Holzstall, auf 1. October zu verm. 4272
 Friedrichstraße 30, eine Stiege hoch, Logis auf 1. October zu verm. 3581
 Gartenfeld 1, nahe bei der Eisenbahn, ist das seither von Herrn v. Hadeln bewohnte Logis auf 1. October anderweit zu vermieten. 12324
 Geisbergstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4093
 Goldgasse 6 bei E. Wörner ist eine Wohnung zu vermieten. 4017
 Goldgasse 9 ist ein Laden mit Cabinet auf den 1. October zu verm. 2277
 Goldgasse 20 ist ein kleines möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 3899
 Ecke der Gold- und Metzgergasse 37 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 3601
 Häfnergasse 7 ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern nebst Alkoven und Küche auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 3930
 Häfnergasse 19 ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich zu verm. 4122
 Helenenstraße 1 Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3693
 Helenenstraße 2a, neues Eckhaus, eine Treppe hoch ist ein möblirtes, schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 347
 Helenenstraße 10 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3359
 Helenenstraße 23 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 2000
 Kapellenstraße 31 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Karl Bechel, Louisenstraße 22. 12543
 Kapellenstraße 35 ist die erste und zweite Etage, jede bestehend aus zwei Salons, 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Auch ist dieses Haus zu verkaufen. Näheres Louisenstraße 22. 12544
 Kirchgasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. beim Eigenthümer Carl Barth, Langgasse 5. 2832
 Kirchgasse 15 Parterre möblirte Zimmer zu vermieten. 4118
 Kirchgasse 25 erster Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4119
 Kirchgasse 29 sind 3 möblirte Zimmer, wovon das eine mit Balcon, zu vermieten. Dasselbst ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen: ein Schrank, enthaltend 24 Schubladen mit Mineralien, ein Küchenschrank, Tische und eine Vogelhecke mit 20 Abtheilungen, ein Real, eine Scheibenbüchse mit Hirschfänger, neue Dampfstocköpfe unter dem Fabrikpreise. 4216
 Kirchhofsgasse 9 im zweiten Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 2371

Langgasse 2 sind 2 elegante, möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 12642
 Langgasse 8E sind im 2. Stock 1—2 möbl. Zimmer jahrm. zu verm. 4117
 Langgasse 14 im 2. Stock Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 4063

Leberberg 4

sind zwei Etagen möblirt sogleich zu vermieten. 3494
 Louisenplatz 1 zwei Treppen hoch ist eine Wohnung, 1 großes und 3 kleinere Zimmer, Küche u. s. w. zu vermieten. Anzusehen Nachmittags. 3796

Louisenstraße 35 Parterre

Zimmer und Cabinet möblirt sofort zu vermieten. 3472

Mainzerstraße 4, Bel-Etage,

sind 2 Salons, 6 Schlafzimmer mit 12 Betten, fein ausmöblirt, Küche und Service, im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 3138
 Mainzerstraße 5 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör und Garten-Mitbenutzung zu vermieten. Näh. daselbst Nachmittags von 2—3 Uhr. 4002
 Marktstraße 6 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer per 1. October oder auch früher zu vermieten. 3914
 Marktstraße 23 im Hinterhause ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 4282
 Mauergasse 13 ist eine kleine Wohnung an stille Leute zu verm. 4258
 Metzgergasse 33 ist eine Dachstube zu vermieten. 4254
 Nerostraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3502
 Nerostraße 18 im Hinterhaus ist ein kleines möbl. Zimmer zu verm. 3998
 Nerostraße 29 ist ein Mansardstübchen mit Bett an eine brave Person zu vermieten. 3324

Landhaus Nerothal 3

sind elegant möblirte Wohnungen zu vermieten. Zu erfragen in No. 2. 3802
 Nerothal (Villa Ruheleben) ist eine abgeschlossene Etage von 5 Zimmern, Küche nebst Vorrathskammer auf 1. October zu vermieten. 4055
 Nerostraße 36 ist der 2. und 3. Stock auf 1. October zu vermieten; jeder Stock enthält 6 Zimmer, Küche und Zubehör, und kann im Ganzen oder auch getheilt vermietet werden. 3859
 Oranienstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 3083
 Rheinstraße 13 sind die Bel-Etage und der 2. Stock, elegant möblirt, ganz und getheilt zu vermieten. 3643
 Rheinstraße 22 ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 18 im Hinterhaus. 3709
 Rheinstraße 40 ist die Bel-Etage ganz oder auch getheilt zu verm. 1706
 Ecke der Rhein- u. Oranienstraße Parterre ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, sodann im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, beide auf den 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 17. 3074
 Ecke der Röder- und Taunusstraße 43 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 4154
 Saalgasse 14 ist der zweite Stock an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 3723
 Saalgasse 16 im Hinterhaus ist ein schönes Zimmer, mit oder ohne Möbel, auf 1. October zu vermieten. 4248

- Saalgasse 20 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Cabinet, Küche, Keller u. s. w. auf den 1. October zu verm. 4165
- Schöne Aussicht 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen nebst Küche und Zubehör, auf den 1. October jährweise, möblirt oder unmöblirt zu verm. 3612
- Schwalbacherstraße 7 ist ein möblirtes Zimmerchen mit oder ohne Kost zu vermieten. 4244
- Schwalbacherstraße 39 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 4061
- Schwalbacherstraße 43 ist eine Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 4041
- Obere Schwalbacherstraße 57 ist der dritte Stock auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen daselbst im ersten Stock. 4245
- Schwalbacherstraße 59 im 2. Stock ist ein einfaches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 4221
- Sonnenbergerstraße 18 ist eine möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten.

Sonnenbergerstraße 20

- ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. 11343
- Spiegelgasse 6 sind zwei freundliche Wohnungen zu vermieten. 4158
- Ecke der Steingasse und Lehrstraße 3 ist ein Zimmer mit Küche und Zubehör zu vermieten und sogleich zu beziehen; auch kann noch ein Zimmerchen mit oder ohne Möbel abgegeben werden. 4281
- Steingasse 14 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall. 4252
- Stiftstraße 1 zwei kleine Logis auf gleich oder 1. Octbr. zu vermieten. 4044
- Stiftstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend in einem Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellerräumen, nebst Blumen- und Gemüsegarten, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Franz Alff, Sattler. 4109
- Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672
- Taunusstraße 19 ist ein Laden und ein Logis zusammen oder getrennt zu vermieten. 3223
- Taunusstraße 45 im 3. Stock, möblirte Zimmer für Monate oder längere Zeit zu vermieten. 3050
- Webergasse 19 (Brühlbrunnengäßchen) ein möbl. Zimmer zu verm. 3632
- Webergasse 22 2. Etage ist ein möbl. Zimmer mit Kofen zu verm. 3937
- Wellritzstraße 12 ist der zweite Stock von 6 Zimmern nebst Zubehör vom 1. October an anderweitig zu vermieten; auf Verlangen kann Heuboden und Pferdebestall dazu gegeben werden. 12309
- Wellritzstraße 20 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3994
- Wellritzstraße 25 Parterre ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. 4283
- In dem neu erbauten Hause Ecke der Dohheimerstraße ist der zweite und dritte Stock auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Dorman das. 2926
- Zwei fein möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres Expedition. 3777
- Ein freundliches, möblirtes Stübchen ist an einen soliden Herrn auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Expedition. 3078
- In einem neuerbauten Hause in der Adelhaidestraße ist die 2. und 3. Etage zu vermieten. Näheres Nerostraße 39. 4278

Logis = Vermiethung.

- Große und kleinere Logis mit allen Bequemlichkeiten im Preise von 700 fl. bis 180 fl. sind Mauritiusplatz 1 bis October 1. Js., auf Wunsch auch früher, zu vermieten. 2886
- Ein schön möblirter Salon, wie desgleichen 1 oder 2 Schlafzimmer, Bel-Etage, in einer der Hauptstraßen der Stadt, sollen auf sofort auf längere Zeit preiswürdig vermietet werden. Näh. in der Exped. 2897
- Ein möblirtes Zimmer ist auf 1. October zu vermieten. Näheres Römerberg 6 zwei Stiegen hoch. 4067
-
- Drei bis vier ineinandergehende Zimmer, Bel-Etage, in einer schönen Straße, sind vom 1. October an zu vermieten. Näheres Expedition. 3509
-
- Zwei Zimmer nebst Küche und Zubehör sind in Sonnenberg zu vermieten. Näheres bei Frau Klau No. 78 daselbst. 3964
- Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 2610
- Ein schönes, möblirtes Zimmer nebst Kost kann an einen Herrn billig abgegeben werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 4130
- Zwei Zimmer und Küche nebst Zubehör sind auf 1. October zu vermieten. Näheres Abelhaidsstraße 4, Hinterhaus im dritten Stock. 4264
- Ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Bleichstraße 1. 4249
- In meinem neuerbauten Wohnhause in der Feldstraße ist ein großer gewölbter Keller, welcher sich gut zu einem Weinkeller oder zu einem größeren Magazine eignet, zu vermieten. August Schweizer. 4022
- Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20, 1. Stock links. 3561
- Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 3066
- Zwei Jungen, welche hiesige Schulen besuchen, können Kost und Logis erhalten. Näheres bei J. Althemer, Kirchgasse 32. 4218
- Zwei Mädchen können Schlafstellen erhalten Römerberg 20 im Hinterh. 4238
- Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Mauergasse 19. 4292

Allen Freunden und Bekannten, welche unseren, nun in Gott ruhenden guten Sohn, **Wilhelm Diefenbach**, zur letzten Ruhestätte geleiteten und demselben während seinem langen Krankenlager so hülfreich zur Seite standen, unsern tiefgefühltesten Dank.

4071

Die trauernden Eltern.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	...	Anfang	6 $\frac{1}{4}$ Uhr.
Sabbath Morgen	...	"	8
Küsttag zum Neujahrsfeste Morgen	...	"	5 $\frac{1}{2}$ "
Neujahrsfest Vorabend	...	"	6 $\frac{1}{4}$ "
" Morgen	...	"	6 "
" Predigt	...	"	8 "
" Abend	...	"	7 $\frac{1}{4}$ "
Onkstage Morgen	...	"	6 "

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.